

Die Malayische Geheimschrift

Michał Boroń

DOL 2019

1 Hintergrund

2 Aufgaben

Quelle: Бурлак *et al.* (2022)

Am Anfang des 20. Jahrhunderts wurden in Malaysia drei verschiedene Schriften parallel verwendet: die römische, die arabische, und außerdem verwendeten einige Malaysier eine Geheimschrift. Die folgenden Wörter sind aus der Geheimschrift in die römische Schrift transliteriert.

HHŞ	—	sěnam
ı 4 ı	—	epok
S H ı	—	měnung
H H e Ş H e	—	tanah-merah
S H H ı	—	měntigi
H H S ı	—	senamaki
ı	—	ia
4 ı	—	puak
H ı ı	—	sangka

2.1 Aufgabe 1

Wie werden die folgenden Wörter im Deutschen geschrieben?



Die Malayische Geheimschrift von Michał Boroń ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Besonders im Unterricht an Schulen und Hochschulen darf das Rätsel gerne unter Nennung der Autorschaft und der DOL verwendet werden.

↓ 𐄂 𐄃 𐄄 𐄅 𐄆 𐄇
𐄈 𐄉 𐄊

2.2 Aufgabe 2

Was sind mögliche Transliterationen für das folgende Wort?
(Transliteration: Übertragung in eine andere Schrift)

Mehrere Antworten sind möglich.

𐄂 𐄃 𐄄 𐄅 𐄆 𐄇 𐄈 𐄉 𐄊

1. parupisuna
2. propesor
3. pnopeson
4. prupisur
5. plupisuna

2.3 Aufgabe 3

Was sind mögliche Transliterationen für das folgende Wort?

Mehrere Antworten sind möglich.

𐄂 𐄃 𐄄 𐄅 𐄆 𐄇 𐄈 𐄉 𐄊

- 1) sunia
- 2) rusia
- 3) nusea
- 4) rosea

2.4 Aufgabe 4

Beschreibe eine allgemeine Transliterationsregel.



Die Malayische Geheimschrift von Michał Boroń ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Besonders im Unterricht an Schulen und Hochschulen darf das Rätsel gerne unter Nennung der Autorschaft und der DOL verwendet werden.

3 Lösungen

3.1 Aufgabe 1

1. unanghutan/ onanghotan
2. imëm/ emëm

3.2 Aufgabe 2

2. propesor
4. prupisur

3.3 Aufgabe 3

- 2) rusia
- 4) rosea

3.4 Aufgabe 4

Die Geheimschrift ist ein Syllabar. Wenn ein ausgefüllter Punkt unter einem Symbol ist, wird der Vokal gelöscht. Der Standardvokal ist das *a*, i.e. befindet sich kein Sonderzeichen unter oder über einem Symbol, wird die Silbe mit einem *a* gesprochen. Wenn ein leerer Punkt über einem Symbol ist, wird der Vokal entweder zu einem *i* oder *e*. Ein Δ unter einem Symbol erzeugt ein *o* oder *u*.

Δ ě bezeichnet den Schwa-Laut, der aus *a* durch leichtes Anheben der Zunge entsteht.

Typesetting: Stefanie Miyahara

Literatur

Бурлак, С., авторов, К., Пиперски, А., & Архипова, А. 2022. *Сваренный шаман, лживая рабыня и другие. Задачи по культурной антропологии, фольклористике и социолнгвистике.* ЛитРес. <https://books.google.de/books?id=yZN9DwAAQBAJ>.



Die Malayische Geheimschrift von Michał Boroń ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#). Besonders im Unterricht an Schulen und Hochschulen darf das Rätsel gerne unter Nennung der Autorschaft und der DOL verwendet werden.